



Morgen Info

Deutschland wächst

Dienstag, 27. September 2022



LBBW_Research

- ifo-Index in der Panikzone
- Lagarde erwartet substantielle Konjunkturabschwächung
- Deutsche Einwohnerzahl gestiegen

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	12.228	-56	16.272	12.228	
MDAX	22.450	-91	35.631	22.450	
Euro Stoxx 50	3.343	-6	4.392	3.343	
S&P 500	3.655	-38	4.797	3.655	
Nasdaq	10.803	-65	15.833	10.646	
VDAXNEW (in %)	31,0	0,2	44,3	16,1	

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	1,833	0,03	1,83	-0,83	
Bund-Rendite 10Y	2,092	0,06	2,09	-0,18	
US-Treasury 2Y	4,365	0,10	4,37	0,66	
US-Treasury 10Y	3,878	0,18	3,88	1,50	
Bund-Future	138,87	-0,61	171,37	138,87	

ifo-Index rutscht immer tiefer

Der ifo-Geschäftsklimaindex sackte im September von 88,6 auf 84,3 Punkte ab und enttäuschte die ohnehin schon niedrigen Erwartungen. Erneut gab die Erwartungskomponente des Index besonders stark nach und notiert inzwischen tiefer als zu den schlimmsten Zeiten der Finanzkrise. Man kann hier aus unserer Sicht ohne Übertreibung von Anzeichen von Panik sprechen, die nicht zuletzt auf die hohe Unsicherheit bzgl. der Preisentwicklung und sogar auf die Verfügbarkeit von Gas und Strom zurückzuführen sein dürfte. Dazu kommt nach Angabe des ifo-Instituts, dass die Lieferengpässe ungeachtet einer leichten Verbesserung in den letzten Monaten den Unternehmen weiter zusetzten. Der Lage-Index schrumpfte um volle drei Punkte auf 94,5. Der letzte Hoffnungsschimmer für einen glimpflichen Verlauf der Konjunktur durch den bevorstehenden Winter hindurch ist der Arbeitsmarkt. Nach Angaben des ifo-Instituts versuchen die Unternehmen, ihre Belegschaft durch die Krise hindurch soweit wie möglich zu halten. Die Finanzmärkte vernahmten die düstere Nachricht gelassen. Für sie spielt die Konjunktur für den Moment nur die zweite Geige. Inflation und Notenbankpolitik stehen im Vordergrund. Die Anleiherenditen kletterten weiter empor. Befeuert wurde dies durch eine schwache Auktion einer zweijährigen US-Staatsanleihe. In Großbritannien schürt die expansive Fiskalpolitik und das schwache Pfund Zinserhöhungssorgen.

Lagarde: Konjunkturabschwächung

EZB-Chefin Christine Lagarde erklärte bei ihrer Anhörung vor dem EU-Parlament, die Wirtschaftsaktivität werde sich in den nächsten Quartalen substantiell abschwächen. Zudem werde die Inflation für einen längeren Zeitraum über dem Inflationsziel der Währungshüter verharren. Sie stellte weitere Zinserhöhungen in Aussicht.

Gaspreisdeckel statt Gasumlage?

Die Fiskalhilfen zur Abfederung der Energiekrise nannte Frau Lagarde als häufig zu breit gefasst und zu wenig maßgeschneidert. Sie betonte, die Maßnahmen müssten vorübergehend und zielgerichtet sei. Andernfalls sieht sie das Risiko, dass die Inflation hierdurch weiter angeheizt werde. In Deutschland verdichten sich unterdessen die Anzeichen dafür, dass die beschlossene und ab 1. Oktober geltende Gasumlage möglichst bald wieder einkassiert wird. Sie könnte ersetzt werden durch einen Gaspreisdeckel.

84,1 Mio.

Einwohner in Deutschland

Laut Destatis lebten zum 30.06.2022 knapp 84,1 Mio. Menschen in Deutschland. Dies sind rund 1% mehr als zu Jahresbeginn.

Deutschland stark gewachsen

Wenig mediale Aufmerksamkeit erhielt die gestern vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schätzung der Einwohnerzahl Deutschlands zum 30.06.2022 von knapp 84,1 Millionen. Vor allem aufgrund des Zuzugs von Schutzsuchenden aus der Ukraine kletterte die Einwohnerzahl seit Jahresbeginn um knapp 850 Tsd. Menschen – der stärkste Anstieg innerhalb von zwei Quartalen seit der Wiedervereinigung. Dies bedeutet nicht zuletzt einen immensen Nachfrageschub für den Wohnungsmarkt, insbesondere in den unteren Segmenten. Die Neuvertragsmieten dürften weiter rasant steigen.

Immobilienmarktdaten aus den USA

Für den Euroraum wird heute das Geldmengenwachstum im August veröffentlicht. Aus den USA steht das Konsumentenvertrauen sowie die Neubauverkäufe und Hauspreisdaten auf der Agenda. Letztere waren lange recht robust, zeigten zuletzt aber Schwächetendenzen.



Martin Güth, CQF, Investmentanalyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2022	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	2,765	0,06	2,77	0,60
Bunds	1,975	0,04	1,98	-0,15
SSA	2,918	0,08	2,92	0,45
Covered	3,078	0,09	3,08	0,16
Non-Financials	3,984	0,09	3,98	0,75
Financials	4,605	0,12	4,61	0,74
NF High Yield	8,305	0,25	8,31	3,18

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2022	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	0,9649	-0,0057	1,1468	0,9649
EURCHF	0,9562	0,0034	1,0599	0,9528
EURGBP	0,8941	0,0039	0,8941	0,8261
EURJPY	139,28	0,2157	144,46	125,37
USDCNY	7,1451	0,0338	7,1451	6,3111
USDCHF	0,9910	0,0093	1,0048	0,9103
USDJPY	144,36	1,0700	144,50	113,67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2022	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	84,06	-2,09	127,98	78,98
Gold (USD/oz.)	1.644	0,35	2.056	1.644
Silber (USD/oz.)	18,64	-0,37	26,18	17,77
Kupfer LME (3M, USD/t)	7.342	-92	10.674	7.170
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.140	-26	3.849	2.140
Nickel LME (3M, USD/t)	22.206	-1.205	48.078	19.385
Zink LME (3M, USD/t)	2.924	-84	4.499	2.875
Blei LME (3M, USD/t)	1.755	-50	2.497	1.755
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	69,97	4,57	97,58	57,92

Prognosen

Konjunktur

in %		2021	2022e	2023e
Deutschland	BIP	2,6	1,4	-1,0
	Inflation	3,1	7,5	4,5
Euroraum	BIP	5,2	2,8	-0,6
	Inflation	2,6	8,0	4,5
USA	BIP	5,7	1,5	0,5
	Inflation	4,7	7,5	4,0
China	BIP	8,1	3,4	4,0
	Inflation	0,9	2,8	2,3
Welt	BIP	5,8	3,0	2,2
	Inflation	3,7	5,4	3,3

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum		Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz		1,250	2,50	3,00	2,50
EZB Einlagesatz		0,750	2,00	2,50	2,00
Tagesgeld (€STR)*		0,662	1,95	2,55	2,00
3M Euribor		1,168	2,35	2,65	2,00
Swap 2J		3,044	2,55	2,45	1,55
Swap 5J		3,109	2,45	2,30	1,65
Swap 10J		2,991	2,40	2,20	1,75
Bund 2J		1,833	1,60	1,60	0,80
Bund 5J		2,024	1,55	1,50	0,90
Bund 10J		2,092	1,50	1,40	1,00
USA		Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate		3,250	4,25	4,25	3,50
Tagesgeld (SOFR)*		2,990	4,10	4,10	3,35
3M USD Geldmarkt		3,548	4,15	4,05	3,25
Swap 2J		4,374	3,65	3,35	2,50
Swap 5J		3,934	3,10	2,90	2,40
Swap 10J		3,661	2,90	2,75	2,55
Treasury 2J		4,365	3,55	3,30	2,40
Treasury 5J		4,197	3,25	3,05	2,55
Treasury 10J		3,878	3,05	2,90	2,70
Weitere Industriestaaten		Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*		2,188	2,70	2,70	2,45
UK 10Y Staatsanleihe		4,235	2,70	2,50	2,25
Schweiz Tagesgeld (SARON)*		0,376	1,30	1,55	1,30
Schweiz 10Y Staatsanleihe		1,399	0,80	0,75	0,50

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
DAX	12.228	13.000	14.000	14.500
Euro Stoxx 50	3.343	3.600	3.800	3.900
S&P 500	3.655	4.000	4.300	4.400
Nikkei 225	26.432	28.000	29.000	30.500

Rohstoffe

	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	84,06	95	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.644	1.700	1.650	1.600
Silber (in USD/Feinunze)	18,64	18	18	17

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	0,965	1,00	1,02	1,03
EURJPY	139,281	138	141	144
EURCHF	0,956	0,97	0,98	0,98
EURGBP	0,894	0,81	0,80	0,80
EURCNY	6,893	6,80	7,00	7,10
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,486	1,47	1,48	1,49
EURBRL	5,168	6,30	6,50	6,60
EURCAD	1,320	1,35	1,36	1,38
EURCZK	24,659	25,80	26,20	26,30
EURHUF	408,825	380	375	370
EURMXN	19,622	22,50	23,50	24,20
EURNOK	10,349	9,40	9,10	9,10
EURPLN	4,750	4,65	4,40	4,35
EURRON	4,942	5,08	5,14	5,22
EURRUB	55,600	75,00	90,00	95,00
EURTRY	17,803	21,00	22,00	23,00
EURZAR	17,431	18,50	18,00	17,50



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
10:00	EWU	Geldmenge M3 (Y/Y)	Aug	5,6	-	5,5	**
14:30	USA	Auftragseingänge langlebige Güter (M/M) (vorläufig)	Aug	0,0	-0,1	-0,1	***
15:00	USA	S&P Case-Shiller Hauspreisindex (M/M)	Jul	-	0,3	0,4	*
16:00	USA	Konsumentenvertrauen (CB)	Sep	105,0	104,5	103,2	***
16:00	USA	Neubauverkäufe (in Tsd.)	Aug	495	500	511	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	0,700	0,002	0,708	-0,583	
EURIBOR 6M	1,803	0,000	1,803	-0,546	
USD-LIBOR 1M*	3,080	-0,004	3,084	0,101	
USD-LIBOR 6M*	4,201	0,019	4,201	0,339	
CHF Swap 10Y	2,235	-0,010	2,260	0,090	
JPY Swap 10Y	0,590	0,088	0,671	0,133	
GBP Swap 10Y	4,635	0,460	4,635	1,210	
EUR Swap 30Y	2,202	0,052	2,321	0,444	

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2022		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	2,74	0,09	2,74	0,11	64	
Deutschland	2,09	0,06	2,09	-0,18	-	
Frankreich	2,67	0,10	2,67	0,12	58	
Griechenland	5,14	0,46	5,14	1,52	305	
Italien	4,41	0,16	4,41	1,14	232	
Niederlande	2,40	0,08	2,40	-0,19	30	
Portugal	3,04	0,09	3,04	0,49	94	
Spanien	3,29	0,09	3,29	0,60	120	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,436	0,000	7,445	7,436	
EURSEK	10,884	-0,046	10,930	10,228	
EURCNH	6,893	-0,020	7,290	6,754	
EURHKD	7,574	-0,045	8,936	7,574	
EURSGD	1,384	-0,003	1,542	1,384	
EURNZD	1,691	0,006	1,736	1,566	
GBPUSD	1,079	-0,011	1,373	1,079	

Weitere Credit Indices (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2022				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,3)*	91	-1	-2	33	120	58
Automobiles & Parts	115	0	0	53	160	60
Chemicals	89	-2	-4	50	117	39
Construction & Materials	101	-1	-3	50	145	51
Food & Beverage	61	-2	-3	11	90	43
Health Care	74	-1	-3	16	99	58
Industrial Goods & Serv.	82	0	-1	32	110	50
Media	107	-1	-3	48	145	59
Oil & Gas	111	-1	-1	33	140	78
Personal & Household G.	84	-1	-3	23	113	61
Retail	96	-1	-6	42	158	54
Technology	77	-2	-6	28	112	49
Telecommunications	83	-1	0	20	103	55
Utilities	114	-2	-4	56	136	58
Financials (4,3)*	141	1	1	75	170	67
Banks	123	0	-1	69	147	53
Insurance	190	3	7	87	218	103
Real Estate	191	2	3	104	242	87

* Duration (näherungsweise Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

5Y iTraxx Index Spreads	Vortag	2022				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Main	134	4	22	87	134	48
Crossover	656	19	103	414	656	240
Senior Financials	147	5	22	92	147	55
Sub Financials	269	11	41	161	269	106

ICE BofA Indizes ASW Spreads	Vortag	2022				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
IG Corporates (5,2)*	89	2	-1	37	123	52
AAA	15	-2	-7	2	33	-9
AA	15	1	-2	-8	40	4
A	49	1	-2	15	79	29
BBB	118	2	0	53	156	65
HY Corporates (3,6)*	437	14	13	147	542	284
BB	339	12	13	115	425	219
B	561	17	13	174	691	377
Hybridbonds Corp. (4,1)*	267	4	3	76	305	189
Senior Financials (4)*	92	3	-1	51	117	41
Tier 2 (3,5)*	184	4	8	97	207	87

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 27.09.2022 07:40

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart

Landesbank Baden-Württemberg
Strategy Research | 27.09.2022

LBBW